

*Geistlicher Ort
Hofheim*



Blick aus einem Fenster der Klosterkirche

**Geistlicher Ort Hofheim
Haus vom Guten Hirten
Schloßstr. 115
65719 Hofheim-Marxheim**

Programm 2025

MÖCHTEN SIE DEN GEISTLICHEN ORT HOFHEIM FÜR SICH ENTDECKEN?

Gemeinsam mit den Schwestern vom Guten Hirten laden wir Franziskaner Norbert Lammers und Helmut Schlegel zu spirituellen Auszeiten, zu Tagen der Stille und Orientierung, zu persönlichen Begleitgesprächen, zu musikalischen Meditationen und zur Teilnahme an Gebet und Liturgie in das Haus vom Guten Hirten in Hofheim-Marxheim ein.

Die Angebote des Geistlichen Ortes gestalten wir gemeinsam mit Frauen und Männern, die in den Bereichen Meditation und Kontemplation, Geistliche Begleitung, Musik und Liturgie erfahren sind.

DER ORT

Zur Liegenschaft des Hauses vom Guten Hirten am Rand der Stadt Hofheim gehört das Maria-Droste-Haus. Hier leben Seniorinnen und Senioren in selbstbestimmten, christlich orientierten und ambulant betreuten Wohngemeinschaften.

Im großräumigen Gebäude ist auch der Geistliche Ort Hofheim untergebracht.

Die weiten Wald- und Wiesenflächen der näheren Umgebung laden zu kleinen und großen Spaziergängen ein, die Klosterkirche und die Innenräume des Hauses zu Stille und Gebet und zu Angeboten geistlicher Inspiration und Vertiefung.

DIE RÄUME

Für das Projekt Geistlicher Ort Hofheim stehen neben der Klosterkirche der Maria-Droste-Saal mit Küche sowie ein Meditations- und ein Gesprächsraum zur Verfügung, Platz genug für Tages- und Abendveranstaltungen mit bis zu 25 Personen. Für die Meditationsangebote sind Decken, Kissen und Bänkchen vorhanden, für die Angebote spiritueller Bildung das dafür notwendige Equipment. Begleitgespräche finden in geschützten Gesprächsräumen statt.

Die beiden Franziskaner leben als Gäste der Schwestern in zwei Appartements direkt neben der Kirche.

GOTTESDIENSTZEITEN

Zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Werktagen sind alle Interessierten eingeladen. Wir legen Wert auf meditative und kreative Gestaltung - mit Ruhe und Zeit, mit Texten und Elementen, die Menschen von heute ansprechen, mit guter geistlicher Musik.

Sonntag und kirchliche Feiertage	10 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	17 Uhr
Mittwoch	11 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Aschermittwoch	05.03. 11 Uhr	Allerheiligen (Vorabend)	31.10. 17 Uhr
Gründonnerstag	17.04. 17 Uhr	Uhr Allerseelen (Sonntag)	02.11. 10 Uhr
Karfreitag	18.04. 15 Uhr	Heiliger Abend	24.12. 17 Uhr
Osternacht	19.04. 20 Uhr	Weihnachten	25. und 26.12.
HI.Euphrasia	24.04.	10 Uhr	
17 Uhr	<small>(Gründerin der Schwestern vom Guten Hirten)</small>	Silvester	31.12. 17 Uhr
		Neujahr	01.01. 17 Uhr

HI.Franziskus Transitus **3.10. 18 Uhr**
(Gründer des Franziskanerordens)

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung, Lebensbegleitung, Seelsorgegespräche und der Empfang des Versöhnungssakramentes sind hier nach Absprache in diskret gelegenen Gesprächszimmern möglich.

Für die Begleitung steht neben den beiden Franziskanern Norbert Lammers und Helmut Schlegel auch Frau Ricarda Moufang zur Verfügung. Weitere geistliche Begleiterinnen und Begleiter können wir nach Bedarf vermitteln.

Für die Geistliche Begleitung ist eine Spende für das Projekt Geistlicher Ort Hofheim willkommen. Frau Moufang (Email: rrmoufang@gmx.de) arbeitet freiberuflich; ihr Honorar beträgt € 40,00 pro Gespräch.

EINZELEXERZITIEN UND GEISTLICHE AUSZEIT

Es ist möglich, bei uns Einzelexerziten in Begleitung eines Franziskaners zu machen. Elemente: Impulse zur Bibel- und Lebensbetrachtung, persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, tägliches Begleitgespräch, Gottesdienst am Spätnachmittag, durchgängiges Schweigen.

Räumlich stehen dafür Kirche, Meditationsraum und Gesprächszimmer zur Verfügung. Details für Einzelexerzitien und Geistliche Auszeit werden zuvor abgesprochen.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

13. Januar - 02. Februar

Durch seine Wunden sind wir geheilt – von der Kraft der Verwundbarkeit.

Online-Exerzitien

Schon als Kinder mussten wir schmerzlich erfahren, dass wir verwundbar sind. Mit manchen Wunden sind unserer Körper und unsere Seele fertig geworden, mit anderen nicht. Gerade in der Verwundbarkeit liegt auch eine Ressource: unsere Immunkräfte werden gestärkt.

Heute leben wir in einer Welt, die aus vielen Wunden blutet. Wie können wir da leben? Können aus unserer Verwundbarkeit neue Kräfte erwachsen? Was bedeutet das für unser Zusammenleben im Kleinen und im Großen? Was bedeutet das biblische Wort mit dem Blick auf Jesus: „Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (1 Petr 2,24)?

Woche 1: Verwundbar und lebendig – Mein Leben

Woche 2: Verwundbar und verbunden – Meine Beziehungen

Woche 3: Verwundbar und zuversichtlich – Kirche und Gesellschaft

Während der Online-Exerzitien können Sie ihren Alltag wie gewohnt gestalten und Ihrer Arbeit nachgehen. Zeiten der Stille teilen Sie sich selbst ein. Wir schicken Ihnen per E-Mail jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag ein Impulsblatt mit Anregungen, biblischen Texten und Meditationen zum Thema zu. Für eine begrenzte Zahl von Teilnehmenden ist auch eine Begleitung per Mail oder Telefon möglich.

Leitung: Norbert Lammers, Franziskaner, Exerzitienbegleiter, Hofheim,
Ricarda Moufang, Exerzitienbegleiterin, Frankfurt/M.,
Helmut Schlegel, Franziskaner, Exerzitienbegleiter, Hofheim

Kosten: € 60

Anmeldung: bitte ausschließlich per Mail an helmut.schlegel@franziskaner.de
mit Angabe Ihrer Kontaktdaten.

*Meditation ist das Eintauchen in die Ruhe,
die auf dem Grund unseres Herzens in uns verborgen ist.*

Rudolf Walter

28. - 30. Mai

Meditation und Bogenschießen

In der Sitzmeditation ganz bei sich sein und beim Bogenschießen über sich selbst hinausgehen - dies sind zentrale spirituelle Erfahrungen dieses Seminars. Beide Übungen haben unabhängig voneinander ihre eigene Kraft und Qualität. Dennoch bilden sie im meditativen Bogenschießen auf eindrucksvolle Weise eine Einheit.

Elemente: *Wahrnehmungsübungen mit Körper und Geist, Sitz- und Gehmeditation, meditatives Bogenschießen, Bewegungsformen in der Tradition des Qigong. Naturerfahrungen im Garten und im Kinzigtal, Austausch, Gottesdienst als Angebot.*

Leitung: *Imke Klein, Kursleiterin für intuitives Bogenschießen, Frankfurt a.M.,
Gabriele Landler, Pastoralreferentin, Geistliche Leiterin*

Ort und Anmeldung:
Kloster Jakobsberg, Jakobsberg, 55437 Ockenheim
www.klosterjakobsberg.de

Hinweis: *Sportbögen und weiteres Material werden zur Verfügung gestellt.*

Kosten: *bitte bei Anmeldung oder auf der Homepage Jakobsberg erfragen.*

25.-29. August, Mo 18:00 - Fr 11:00

„Die Welt ist Gottes so voll“ (A. Delp) – Sommer-

Schöpfungsexerzitien

mit Einzelbegleitung und Gemeinschaftselementen

Wir sind ein Teil der Schöpfung. In ihr finden wir am leichtesten zu uns selbst und zu Gott. Wir sehen ihre Schönheit und ihre Gefährdung. Sie ist unsere Mutter, sie schenkt uns Kraft und Geborgenheit. Und sie braucht unsere Fürsorge. Beide Aspekte werden diese Exerzientage prägen.

Elemente: *Biblische Impulse, Schöpfungserfahrungen (inspiriert vom Sonnengesang des heiligen Franziskus). Durchgängiges Schweigen, tägliches Begleitgespräch, Gottesdienste*

Begleitung: *Ricarda Moufang, Exerzitienbegleiterin, Frankfurt a.M.,
Helmut Schlegel, Franziskaner, Meditations- und Exerzitienbegleiter, Hofheim*

Ort und Anmeldung:
*Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster;
Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster, Tel.:*

06056 9193-10; E-Mail: buero@bildungshaus-salmuenster.de;

Inhaltliche Rückfragen bitte an helmut.schlegel@franziskaner.de richten.

Kosten: € 440 (incl. Ü/VP)

VERANSTALTUNGSREIHEN

Reihe HalteStelle.HalteStille

Manchmal tut es gut, sich eine kleine Auszeit zu gönnen. Sich herauszulösen aus dem Alltag und hineinzugehen in den Raum der Stille. Eine Zeit für mich – eine Zeit für das göttliche Du – eine Zeit im Miteinander.

Das Angebot HalteStelle.HalteStille möchte einen Rahmen schenken und lädt ein zur persönlichen Besinnung und Orientierung der eigenen Lebenswirklichkeit.

Elemente: Übung zum Ankommen und Wahrnehmen, thematischer Impuls, Zeit für Stille und Gespräch, Mahl-Zeit, Gebet und Segen zum Aufbruch

Kosten: € 30 – Verpflegung gesondert

Begleitung: Br. Norbert Lammers, Franziskaner

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: Allgemeine Hinweise

Termine 2025: 01.03./03.05./05.07./06.09./08.11. jeweils von 10 – 17 Uhr

Im Herzen Gottes sein – Reihe Mystik am Samstag

Wir laden ein zu einem geistlichen Erfahrungsweg, der unsere Seele für das Geheimnis Gottes öffnet. Die Mystiktage 2025 orientieren sich an der Atmosphäre der vier Jahreszeiten und an den Geheimnissen der großen Feste (Lichtmess, Ostern, Erntedank, Weihnachten).

Elemente: Biblische und spirituelle Impulse, Zeiten der Stille in der Natur oder im Haus, mehrmals 15 Minuten Schweigemeditation, Übungen, Austausch, Segensritual.

Leitung: Helmut Schlegel, Franziskaner, Exerzitien- und Meditationsbegleiter, Hofheim, Ricarda Moufang, Exerzitienbegleiterin, Frankfurt/M.

Zeit: Samstag, 11-17 Uhr

Kosten: € 30-60, je nach Einkommen

Hinweis: Die Übungstage können einzeln besucht werden.

01. Februar 2025

**„Um zu leuchten denen, die im Schatten sitzen“ (Lk 1,79) –
Die Mystik von Licht und Schatten.**

Nicht nur das Licht, sondern auch die Schatten in uns haben Bedeutung für unser Reifen und Wachsen. Beides wollen wir im Licht unseres Glaubens kennenlernen und zulassen. Wir werden u.a. die Schönheit und Tiefe des

Johannes-Prologs kennenlernen, in der Meditation unsere Licht- und Schattenseiten würdigen und sie in einfachen Gebetsgebärden leibhaftig spüren.

05. April 2025

„Die Quelle des Gartens bist du, ein Brunnen lebendigen Wassers“ (Hohes Lied 4,15) – Die mystische Suche nach der Quelle des Lebens

Wasser hat in allen Religionen eine mystische Bedeutung. Es lädt ein zur innerer Läuterung und ermutigt, aus den göttlichen Quellen zu schöpfen. Jesus spricht davon, dass wer vom Wasser des Lebens trinkt, „selbst zu einer Quelle werde, deren Wasser ins ewige Leben fließt“ (Joh 4,14). Wir werden uns dem Geheimnis des Wassers nähern, die Worte Jesu meditieren und in der Meditation zulassen, selbst zur Quelle des Lebens zu werden.

11. Oktober 2025

„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ (Ps 30,129) – Die Mystik der Psalmengesänge

Die Psalmen als die Gebete und Gesänge des Volkes Israel bleiben uns Menschen von heute oft fremd, sie erschließen uns jedoch, wenn wir uns auf ihre Tiefe und poetische Aussagekraft einlassen, eine ungeahnte Schönheit und ein Feld weiter Gotteserfahrung. Da darf geklagt, gehadert, aber auch gejubelt und gelacht werden. Wir laden dazu ein, Psalmen gesprochen und gesungen zu hören, sie zu meditieren und selbst einen Psalm zu schreiben.

06. Dezember 2025

„Gott will in mir geboren werden“ – Die Mystik der Gottesgeburt in uns.

Menschwerdung ist mehr als ein historisches Ereignis und ein Fest im Kirchenjahr. Menschwerdung ist das Geschenk, dass Gott in mir Mensch wird und ich dabei zur Fülle meines Menschseins finde. Wir werden an diesem Tag die Schönheit und Tiefe der biblischen Weihnachtserzählungen neu entdecken und meditieren. Wir werden in einfachen Gebetsgebärden die eigene Menschwerdung erfahren.

Geistliche Auszeit – das ist:



...durch den Nebel das Licht sehen

NEU: *Reihe Stille finden*



...dem Lebendigen in mir trauern

07. Juni, 10 - 17 Uhr

Stille finden – in der Schöpfung

Unterwegs sein in der Natur – sich selbst und die Mitwelt wahrnehmen und nachspüren, wie ich getragen bin. Der Wald als „geschützter Raum der Stille“ und spirituelle Impulse laden ein, sich inspirieren und innerlich mitnehmen zu lassen.

Mitbringen: Tagesrucksack, gutes Schuhwerk, Sonnenschutz bzw.

*Regenschutz. Proviant (Verpflegung und Getränke) für unterwegs bringt jede*r mit.*

Elemente: Übung zum Ankommen, Impuls, Zeit für Stille unterwegs, Stärkung in Mahl und Gespräch, Segens-Ritual zum Abschluss

Kosten: € 30

Leitung: Br. Norbert Lammers OFM

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: allgemeine Hinweise

13. September, 10 - 17 Uhr

Stille finden – in der Stadt

Stille lässt sich finden oder findet sie mich? - nicht nur in der Einsamkeit und im stillen Rückzug, sondern auch im „Trubel“ der Stadt. Wir folgen der Einladung der Stadt und lassen unterschiedliche Orte und Plätze auf uns wirken. Wo erreicht mich die Stille? Wo begegnet mir der göttliche Ur-Grund und „spricht“ mich an? Die Stadt „überrascht“ als „Raum der Stille“, wo ich mich offen halte und betreffen lasse.

- Mitbringen: Tagesrucksack, gutes Schuhwerk, Sonnenschutz bzw. Regenschutz. Proviant (Verpflegung und Getränke) für unterwegs bringt jede*r mit.*
- Treffpunkt: Katharinenkirche Frankfurt/M. (an der Hauptwache). Die Anreise organisiert jede*r eigenständig.*
- Kosten: € 30*
- Begleitung: Br. Norbert Lammers OFM*
- Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: allgemeine Hinweise*

Bibelabende

Reihe: Wie Jesus aus den Quellen der jüdischen Tradition schöpft

Was Christinnen und Christen gerne vergessen: Jesus war Jude. Seine Quellen sind der Glaube Abrahams und Saras, die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, die Weisungen des Mose, die Erfahrungen der Prophetinnen und Propheten des Ersten Bundes. Wer Jesus von seinen jüdischen Quellen her zu verstehen sucht, wird viel Neues entdecken und wird zu manchen Aussagen, die auf der ersten Blick unverständlich und irritierend sind, Zugang finden. Zu diesem Abenteuer laden die Bibelabende 2025 ein.

Termine und Themen:

24. Februar

„Heute hat sich ... erfüllt“ (Lk 4,21)

Warum war für Jesus die Erfüllung des Gesetzes und der Propheten so wichtig und was meint er damit?

26. Mai

„Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name“ (Mt 6,9)

Die Bitten des christlichen Hauptgebetes wurden nicht von Jesus „erfunden“. Er knüpft an eine jüdische Gebetstradition an, die uns einen besseren Zugang zum Vaterunser öffnen kann.

27. Oktober

„Ich aber sage euch...“ (Mt 5,32)

Die Bergpredigt Jesu ist Kern und Markenzeichen des Neuen Testaments. Zum besseren Verständnis dienen die jüdischen Hintergründe und Wurzeln dieser Rede.

24. November

„Mit großer Sehnsucht habe ich danach verlangt, dieses Paschamahl mit euch zu essen.“ (Lk 22, 15)

Jesus hat das Abendmahl bewusst zu Beginn des jüdischen Pessachfestes gefeiert und dabei wesentliche Element des jüdischen Sedermahls übernommen. Auf diesem Hintergrund wird uns auch das Besondere der Eucharistie bewusst.

*Die Bibelabende beginnen jeweils um 19:30 Uhr und enden in der Regel um 20:45 Uhr.
Sie sind für alle Interessierten offen. Es wird kein Eintritt erhoben.
Begleitung: Helmut Schlegel, Franziskaner*

NEU: HOFFEN – HEIL WERDEN – SEGNETN Liturgische Nächte

Der Beginn einer Nacht hat eine besondere Kraft. Die einbrechende Dunkelheit hat etwas Beschützendes und lässt uns unserem Inneren nahekomen.

Liturgische Nächte öffnen Zeit- und Herzensräume, um Gott, sich selbst und den Menschen näherzukommen. Wir laden dazu ein, an drei Freitagen des Jahres miteinander eine liturgische Nacht zu feiern. Unter dem Motto „Unsere Hoffnung enttäuscht nicht“ (Röm 5,5) hat Papst Franziskus 2025 zu einem Heiligen Jahr erklärt. Darum stellen wir die drei Liturgischen Nächte unter die Themen HOFFEN – HEIL WERDEN – SEGNETN.

Treffpunkt ist jeweils der Drostesaal im Haus vom Guten Hirten, Hofheim-Marxheim

Eingeladen sind Menschen aller Generationen. Anmeldung ist nicht notwendig.

- 19:00 Uhr: Kennenlernen und Einstimmung rund um ein einfaches Mitbring-Buffer
- 20:00 Uhr: Impulse und Fragen von Menschen verschiedener Generationen zum jeweiligen Thema
- 20:15 Uhr: Stille Zeit – Rückzugmöglichkeit in den Meditationsraum zur persönlichen Kontemplation, in die kleine kerzenerleuchtete Marienkapelle, in die Kirche bei leiser Musik, in den nahe gelegenen Wald zu einem Spaziergang...
- 20:45 Uhr: Teegespräche in Dreier Gruppen
- 21:30 Uhr: Offenes Singen
- 22:15 Uhr: Eucharistiefeier
- 23:15 Uhr: Gute-Nacht-Segen und Abschluss

Leitung und Gestaltung: Odila Machill, Pastoralreferentin, Matthias Adler-Machill, Pastoralreferent, Bärbel Hasselbach, Gemeindefreferentin, Br. Norbert Lammers, Franziskaner, Br. Helmut Schlegel, Franziskaner

Termine und Themen

09. Mai

„Unsere Hoffnung enttäuscht nicht“ (Röm 5,5). - Ein Abend, an dem wir uns bewusst machen, dass es lohnt, trotz aller Enttäuschungen zu hoffen.

22. August

„Ich bin der HERR, dein Arzt.“ (Ex 15,26) - Ein Abend, an dem wir uns den heilenden Kräften Gottes anvertrauen.

21. November

„Du bist gesegnet und du wirst ein Segen sein“ (Gen 12,2) - Die Erfahrung, gesegnet zu werden und selbst ein Segen zu sein.

TAGES- UND ABENDVERANSTALTUNGEN

21. Februar, 19 -21 Uhr:

CANTICO DELLE CREATURE –

Moderne Übertragungen des Sonnengesangs in Poesie und Musik

Der „Sonnengesang“, die bekannteste Hymne des Heiligen Franziskus, die er auf den Schöpfer und die Schöpfung dichtete. An diesem Abend kommen literarische -Variationen des Sonnengesangs (u.a. von Rainer Maria Rilke, Gilbert Keith Chesterton, Rose Ausländer, Peter Härtling, Huub Osterhuis) zu Gehör, dazu Kompositionen aus dem Oratorium „IL CANTICO – Francesco von Assisi und die Geschichte des Sonnengesangs“. Die Autoren des Oratoriums, der Franziskaner Helmut Schlegel und der Komponist Peter Reulein gestalten diesen Abend.

Ort und Anmeldung: Haus am Dom, hausamdom@bistumlimburg.de.

Tel. 069 8008718414

07. März, 19:30-21 Uhr

Die Inseln der Hoffnung - ein Reisebericht von den Orten der Migration im Süden Italiens - Vortrag und Gespräch

Drei Frauen reisen im September 2024 mit anderen zivilgesellschaftlich und kirchlich engagierten Menschen auf die Inseln Sizilien und Lampedusa. Für über das Mittelmeer nach Europa Flüchtende endet auf diesen Inseln ein lebensgefährliches Wagnis. Diese Inseln gelten ihnen daher als Inseln der Hoffnung. Zugleich sind sie der Ort, an dem beispielhaft die gewaltigen Herausforderungen deutlich werden, die mit der Aufnahme dieser Menschen verbunden sind.

Mit Jana Freudenberger, Migrationsexpertin, Anna Lea Meinhardt, Psychologin und Kerstin Meinhardt, Soziologin. –

Ort: Drostesaal, Hofheim-Marxheim - Um einen Spende wird gebeten

24. Mai, 10-17 Uhr

Vom kleinen Glück, tanzen zu können – Meditatives Tanzen I

...und sich dadurch Kraft für den Alltag zu holen. Wir laden Sie zu Kreistänzen ein.

In der Regel werden es leichte Tänze, Schritte und Gebärden sein. Texte und eine kleine abschließende Liturgie sollen diesen Tag zu einer Einheit zusammenfassen. Bequeme Kleidung und Schuhe erleichtern dabei das Tanzen.

Verpflegung: Kaltgetränke und Nachmittagskaffee werden gestellt.

Eingeladen sind Männer und Frauen, die Freude am Tanzen haben.

Leitung: Beate Bendel, Klinikseelsorgerin, Frankfurt/Main

*(mit verschiedenen Ausbildungen in meditativem Tanz),
Helmut Schlegel, Franziskaner, Hofheim a.Ts.*

Kosten: € 55 - Verpflegung gesondert

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: Allgemeine Hinweise

18. Oktober, 10-17 Uhr:

Alles hat seine Zeit – Meditatives Tanzen II

Manches braucht einfach seine Zeit und seinen Rhythmus und entfaltet erst dadurch seine ganz eigene Kraft. Dazu wollen wir uns an diesem Tanztage mit verschiedensten Kreistänzen Zeit lassen.

In der Regel werden es leichte Tänze, Schritte und Gebärden sein.

Texte und eine kleine abschließende Liturgie sollen diesen Tag zu einer Einheit zusammenfassen.

Bequeme Kleidung und Schuhe erleichtern dabei das Tanzen.

Verpflegung: Kaltgetränke und Nachmittagskaffee werden gestellt,

*Eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters – mit oder ohne
Tanzerfahrung!*

Leitung: Beate Bendel, Klinikseelsorgerin, Frankfurt/Main

(mit Ausbildungen in meditativem Tanz),

Helmut Schlegel, Meditations- und Exerzitienleiter, Hofheim

Kosten: € 55 - Verpflegung gesondert

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: Allgemeine Hinweise

NEU: 17. Mai, 10 – 17 Uhr

Himmel und Erde – Biblisch kochen

Die Bibel steckt voller Erzählungen, wo Menschen sich treffen und einander begegnen, zusammen essen und Mahl halten. Wenn es in der Bibel ums Essen geht, dann ist es mehr als nur eine Nahrungsaufnahme. Es hat mit Beziehung, Gastfreundschaft und Gemeinschaft zu tun.

Bei diesem Angebot werden wir mit biblischen Impulsen eingeführt in die Bedeutung des Mahl-Haltens, wir werden das Essen gemeinsam zubereiten und miteinander genießen.

*Für eine gute Planung und Vorbereitung ist eine verbindliche,
rechtzeitige Anmeldung hilfreich.*

*Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 10 Personen begrenzt.*

Anmeldeschluss: 5. Mai 2025

Begleitung: Br. Norbert Lammers OFM

Kosten: € 30 – 60 je nach Einkommen

Gott ist der Leiseste von allen.

Rainer Maria Rilke

NEU: 28. Juni, 10-17 Uhr

Altwerden als geistlicher Weg

Noch immer stehen beim Thema Altwerden vor allem „Anti-Aging“ und Maßnahmen zum „Fitbleiben“ im Vordergrund. An diesem Tag soll es um das Gegenteil gehen: Um das Altwerden als spirituelle Praxis. Jesus selbst wurde zwar nicht alt, hatte aber prägende Begegnungen mit alternden Menschen (Simeon und Hanna, Nikodemus...). Auch in anderen Traditionen finden sich spannende Perspektiven und wertvolle Übungen für den eigenen Weg.

Eingeladen sind Menschen aller Altersstufen

Inhalte und Elemente: Stufen des Altwerdens – Stille – Imaginationen – altersgerechte QiGong- und Atemübungen – Austausch – Segensritual.

Verpflegung: Kaltgetränke und Nachmittagskaffee werden gestellt, Verpflegung für das Mittagessen bitte selbst mitbringen.

Leitung: Ricarda Moufang, Frankfurt/Main, Helmut Schlegel, Hofheim a.Ts.

Kosten: € 30-60 (je nach Einkommen)

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: Allgemeine Hinweise

15. November, 10-17 Uhr

Singen und Klingen - Ein heilender Tag mit Stimme und Klangschalen

Unsere Stimme ist unser schönstes Instrument. An diesem Tag werden wir sie pflegen und zum Klingen bringen, um ihre Kraft zu entdecken und ihr Volumen zu vergrößern. – Außerdem werden wir mit verschiedenen großen tibetischen Klangschalen arbeiten und in der Meditation ihre heilende und belebende Wirkung erfahren.

Elemente: Stimmtraining und Gesang. Atem-, Körper- und Klangübungen. Gemeinsames Singen neuer und bekannter Lieder und Gesänge. Experimentieren und meditieren mit Klangschalen und Klangkörpern.

Begleitung: Kathleen Fritz, Diplom-Sozialpädagogin, Natural-Voice-Trainerin (ganzheitliche Stimmbildung), Frankfurt/Main, Helmut Schlegel, Franziskaner, Exerzitien und Meditationsbegleiter, Hofheim

Kosten: € 55 - Verpflegung gesondert.

Zur Anmeldung, Bezahlung und Verpflegung: allgemeine Hinweise

Stille kann man nicht machen.

Sie ist da, sobald man nichts macht.

Bereit sein ist alles. Stille ist Gnade.

FESTE GRUPPEN

(alle Treffen finden im Haus vom Guten Hirten, Hofheim-Marxheim statt)

OFS (Ordo Franciscanus saecularis)

Der sogenannte „Dritte Orden des hl. Franziskus“ existiert in weltweit vernetzten Gruppen seit fast 800 Jahren. Dazu gehören Frauen und Männer, die „in der Welt“ leben (verheiratet oder unverheiratet). Sie versuchen, die Ideale und Ziele des hl. Franziskus und der hl. Klara in der heutigen Zeit zu leben. – In der lokalen Gemeinschaft „Main-Taunus“ kommen wir regelmäßig (derzeit monatlich) im Haus vom Guten Hirten in Hofheim zusammen. Elemente dabei sind Austausch des franziskanischen Lebens im Alltag, Gebet und Gottesdienst. Die Treffen unserer Gemeinschaften sind offen für alle Interessierten. Wer möchte, kann sich nach einer Zeit des Kennenlernens durch ein Versprechen an die Gemeinschaft binden.

Ansprechpartnerin: Beate Bendel; Tel: 069/365625, E-Mail: bendelbeate@web.de

Termine 2025: 31.1. / 21.2. / 28.3. / 4.4. / 16.5. / 13.6. / 4.7. / 12.9. / 10.10. / 7.11. / 12.12. – Freitag 18-21 Uhr im Maria-Droste-Saal.

Franziskanische Weggemeinschaft Hofheim

Eine offene Gruppe von Menschen, die sich von Klara und Franz von Assisi inspirieren lassen und ihr alltägliches Leben nach dem Evangelium gestalten. Sie trifft sich jeweils am letzten Montag im Monat im Meditationsraum des Hauses vom Guten Hirten. Interessenten sind jederzeit in der Weggemeinschaft willkommen!

Unser Motto: „Wenn es dir guttut, dann komm“ (Franz von Assisi)
Heute den Spuren von Franziskus und Klara zu folgen, heißt für uns als Gemeinschaft:

- Geschwisterlich miteinander unterwegs sein
- Franziskanische Spiritualität in den Alltag integrieren und nach dem Evangelium leben
- Sich einsetzen für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und für unsere Mitmenschen
- Solidarisch leben – offen sein
- Franziskanische, biblische und aktuelle Texte und Themen besprechen und vertiefen
- Verbundenheit im persönlichen und gemeinsamen Gebet

Begleitende Literatur in 2025: Der franziskanische Spiritualitätsweg
Herzliche Einladung an Interessierte zu den monatlichen Treffen!

Termine 2025: 27. 01. / 24. 02. / 31. 03. / 28. 04. / 26. 05. / 30. 06. / 25. 08. / 27. 10. / 24. 11./15.12. – jeweils Montag 18:30-21 Uhr im Meditationsraum. – Weitere Termine nach Absprache in der Gruppe.

Gruppe vivere

„Vivere“ bedeutet „leben“. 2015 wurde diese franziskanische Laienbewegung gegründet. Wir üben uns in den franziskanischen Haltungen Geschwisterlichkeit, Ökumenische Offenheit und Dialog, Schöpfungsverantwortung, weltweite Solidarität, Genügsamkeit, Achtsamkeit, Suche nach einem Leben aus dem Evangelium, das auch im Alltag trägt.

Darin wollen wir uns gegenseitig bestärken und gemeinsam wachsen. Die Vivere-Regionalgruppe Rhein-Main trifft sich ca. alle zwei Monate an einem Samstag von 10-14 Uhr. Wir teilen Gebet, die Bibel, mitgebrachtes Essen und unsere Gedanken und Erfahrungen. Weitere Informationen gibt es auf der Vivere-Website:

[Vivere - leben aus franziskanischer Inspiration](#)

Termine 2025: 11.1./22.3./10.5./12.7./20.9./22.11. – jeweils Samstag 10-14 Uhr im Maria-Droste-Saal.

Geistliche Auszeit – das ist:



...mit dem Tempo runterfahren



... sich an den Alltagsfarben freuen

ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Angebote sind bewusst überkonfessionell ausgerichtet, auch Suchende und Menschen ohne Konfession sind uns willkommen.

Für die **Abendveranstaltungen** gilt: Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine eventuelle Teilnahmegebühr bezahlen Sie gegen Quittung an der Abendkasse.

Für **Tagesveranstaltungen** sowie für **Veranstaltungsreihen im Maria-Droste-Haus in Hofheim** gilt: Anmeldung per Mail mit Angabe der Kontaktdaten an den jeweiligen Kursleiter norbert.lammers@franziskaner.de oder helmut.schlegel@franziskaner.de oder an die eigens angegebene Anmeldungsadresse. Die Teilnahmegebühr wird in der Regel vor Ort **bar** bezahlt. Kaffee und Kaltgetränke sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Die Mittagsmahlzeit bringen Sie, wenn im Infobrief zur jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt, selbst mit.

Hinweise zu den Online-Exerzitien: s. Ausschreibung, S.8

Für Veranstaltungen im **Bildungs- und Exerzitienhaus Bad Soden-Salmünster** ist das Anmeldeverfahren bei der Kursausschreibung angegeben. Bezüglich Bezahlung und Stornogebühren gelten die auf der Homepage des dortigen Hauses angegebenen Bestimmungen. Bitte nachlesen unter: <https://www.bildungshaus-salmuenster.de/bildungshaussalmuenster> (Stichpunkte: Anfragen und Anmeldungen / Anmeldung zu Hauskursen).

Anfahrt

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hofheim ist eine Bahnstation zwischen Frankfurt und Limburg (S2 und RB 22). An Werktagen und am Samstagvormittag verkehrt vom Bussteig 5 am Busbahnhof aus alle 30 Minuten der Niederflerbus 402. Von der Haltestation Mühlenweg aus sind es 10 min Fußweg zur Schloßstraße 115. Am Samstagnachmittag und am Sonntag ist es möglich, zu RMV-Preisen das MTV-On-Demand Angebot Colibri zu buchen und sich zum Zielort fahren zu lassen. Näheres unter

<https://www.mtv-ondemand.de>

Mit dem Auto:

Ein Klick auf den folgenden Link hilft Ihnen bei der Anfahrt:

<http://www.guter-hirte-hofheim.de/der-weg-zu-uns/>.

Vor dem benachbarten Montessori-Zentrum gibt es eine Vielzahl von kostenfreien Parkplätzen (gewöhnlich frei am Abend und am Wochenende).

Ausführliche Beschreibungen unserer Veranstaltungen sowie aktuelle Informationen erfahren Sie über die **Website** www.geistlicher-ort-hofheim.de

sowie über den regelmäßig erscheinenden **Newsletter**, den wir Interessierten gerne zusenden (bitte selbst auf unserer Website anmelden!).

Die Rechtsträgerschaft für den Geistlichen Ort Hofheim liegt bei der Deutschen Ordensprovinz der Schwestern vom Guten Hirten KÖR und der Deutschen Franziskanerprovinz von der heiligen Elisabeth KdöR.

Die laufenden Ausgaben werden durch Kurseinnahmen und Spenden getragen. Spendenquittungen können bei Bedarf ausgestellt werden.

Kontaktdaten

Geistlicher Ort Hofheim * Haus vom Guten Hirten * Schloßstr. 115
65719 Hofheim-Marxheim

Telefon: 06192/9932209 Norbert Lammers
06192/9932229 Helmut Schlegel

Website: www.geistlicher-ort-hofheim.de

E-Mail: kontakt@geistlicher-ort-hofheim.de
norbert.lammers@franziskaner.de
helmut.schlegel@franziskaner.de

Bankverbindung: Naspa Wiesbaden Iban: DE88 5105 0015 0997 0049 40

V.i.S.d.P.: *Norbert Lammers und Helmut Schlegel, Schloßstr. 115,
65719 Hofheim a.Ts. – Bildrechte: privat
Websitepflege und Newsletter: rrmoufang@gmx.de*



*Br. Norbert Lammers und Br. Helmut Schlegel heißen Sie
im Geistlichen Ort Hofheim herzlich willkommen
und danken für Ihre Unterstützung!*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Treffpunkte / Orte:

- DS: Drostesaal, Haus von Guten Hirten, Hofheim-Marxheim
 MR: Meditationsraum, Haus von Guten Hirten, Hofheim-Marxheim
 Kirche: Klosterkirche, Haus von Guten Hirten, Hofheim-Marxheim
 HaD: Haus am Dom, Frankfurt
 BS-S: Bildungs- und Exeerzitenhaus Bad Soden-Salmünster
 BKJ: Bildungsstätte Kloster Jakobsberg

Datum / Uhrzeit	Titel	Treffpunkt	Siehe Seite
11.1., 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15
13.1.-2.2.	Online-Exerzitien		6
27.1., 18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	16
31.1., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
1.2., 11-17 h	Mystik am Samstag	DS	6
21.2., 19-21 h	Cantico delle Creature – Poesie und Musik	HaD	11
21.2., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
24.2.19:30 h	Bibelabend+Franz. Weggemeinschaft	DS	9+14
1.3., 10-17 h	HalteStelle.HalteStille	DS	6
7.3., 19:30 -21 h	Inseln der Migration – Sizilien +Lampedusa	DS	11
22.3., 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15
28.3., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
30.3., 16 h	Klang und Gesang-Musik und Poesie	Kirche	20
31.3.,18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	14
4.4., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
5.4., 11-17 h	Mystik am Samstag	DS	7
28.4., 18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	14
3.5., 10-17 h	HalteStelle.HalteStille	DS	6
9.5., 19:15-23:15 h	Liturgische Nacht	DS	10
10.5., 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15

16.5., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
17.5.,10-17 h	Himmel und Erde – Biblisch kochen	DS	12
24.5., 10-17 h	Meditatives Tanzen I	DS	11
26.5., 19:30 h	Bibelabend+Franz. Weggemeinschaft	DS	9+14
7.6., 10-17 h	Stille finden – in der Schöpfung	DS	8
13.6., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
28.6., 10-17 h	Alt werden als geistlicher Weg	DS	13
29.6., 16 h	Klang und Gesang-Musik und Poesie	Kirche	20
30.6., 18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	14
4.7., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
5.7., 10-17 h	HalteStelle.HalteStille	DS	6
12.7., 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15
22.8.,19:15-23:15 h	Liturgische Nacht	DS	10
25.8., 18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	14
25.-29.8.	Sommer-Schöpfungsexerzitien	BS-S	5
6.9., 10-17 h	HalteStelle.HalteStille	DS	6
12.9., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
13.9., 10-17 h	Stille finden – in der Stadt	DS	8
20.9, 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15
3.10., 18 h	Transitus	Kirche	3
10.10, 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
11.10., 11-17 h	Mystik am Samstag	DS	6
18.10., 10-17 h	Meditatives Tanzen II	DS	12
27.10., 19:30 h	Bibelabend+Franz. Weggemeinschaft	DS	9+14
7.11., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
8.11., 10-17 h	HalteStelle.HalteStille	DS	6
15.11., 10-17 h	Singen und Klingen	DS	13
21.11.,19:15-23:15 h	Liturgische Nacht	DS	10
22.11., 10-14 h	Vivere-Treffen	DS	15
24.11., 19:30 h	Bibelabend+Franz. Weggemeinschaft	DS	9+14
6.12., 11-17 h	Mystik am Samstag	DS	7
7.12., 16 h	Klang und Gesang-Musik und Poesie	Kirche	20
12.12., 18 h	Ordo Franciscanus saecularis	DS	14
15.12., 18 h	Franziskanische Weggemeinschaft	MR	14

*Wir freuen uns über Ihren Besuch
im Geistlichen Ort Hofheim!*



KLANG UND GESANG – MUSIK UND POESIE

An drei Sonntagen des Jahres laden wir professionellen Musiker, Chorgruppen und Bands ein. Dazu tragen Norbert Lammers und Helmut Schlegel besinnliche und heitere Texte aus ihren Veröffentlichungen vor.

Sonntag, 30. März 2025, 16 Uhr
mit der **JUNGEN MUSIKGRUPPE FLÖRSHEIM** unter
Leitung von **Henrik Schuld**

Sonntag, 29. Juni 2025, 16 Uhr
mit dem **Gesangsquartett ANIMA**, Kelkheim

**Sonntag, 07. Dezember 2025, 16 Uhr Advents-Mitsing-
Konzert**

mit TRIO VARIO Mainz (Henrik Schuld (Orgel), Tim Thrin (Trompete), Steffen Hillinger (Trompete))

Adventslieder zum Mitsingen und Lauschen in festlicher Stimmung.

**Ort: Klosterkirche vom Guten Hirten,
Schloßstr. 115, 65719 Hofheim-Marxheim**

Spende für den Geistlichen Ort erbeten.